



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 tariflich Beschäftigte und Beamte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Jugendamt - Sachgebiet Beistandschaften, Amtsvormundschaften - ist kurzfristig eine Vollzeitstelle als

**Sachgebietsleitung, Sachbearbeitung
Beistandschaften, Amtsvormundschaften (m/w/d)
EG 10 TVöD / A 11 LBesG NW**

unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben als Leitung:

- Leitung des Sachgebietes 051/120 Beistandschaften, Amtsvormundschaften inkl. Führung der unterstellten Beschäftigten aus fachlich-organisatorischer Sicht
- Koordinierung der Aufgaben im Sachgebiet
- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Sachgebietes
- Planung und Organisation von Fort- und Weiterbildung
- Berichtswesen für das Sachgebiet 051/120

Ihre Aufgaben als Sachbearbeitung:

Aufgabenwahrnehmung Beistandschaften, u.a.

Bedarfsorientierte Sachbearbeitung im unterstellten Tätigkeitsbereich, u. a.:

- Beratung hinsichtlich der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen
- Berechnung, Festsetzung und Einziehung von Unterhaltsbeträgen
- Einleitung von Vaterschaftsfeststellungen
- Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennungen, Sorgeerklärungen und Unterhaltsvergleichen
- Durchsetzung von Ansprüchen vor Gericht / Wahrnehmung von Gerichtsterminen



Aufgabenwahrnehmung Vormundschaften, u. a.:

- Beratung und Unterstützung der Mündel
- vollumfängliche (wirtschaftliche und persönliche) Interessenswahrnehmung der elterlichen Sorge für das Kind in allen Bereichen inklusive Vertretung vor Gerichten und Behörden
- Erstellung von Berichten und Abrechnungen bei Abgabe der Vormundschaft
- Stellungnahmen zu Anträgen auf Regelung des persönlichen Umgangs nach vermittelnden Gesprächen mit Elternteilen

Ihr Profil:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (früherer gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst), als Dipl. Verwaltungs(betriebs)wirt*in, Bachelor of Laws FHöV oder Bachelor of Arts Öffentliche Verwaltung oder ein abgeschlossener Verwaltungslehrgang II (Verwaltungsfachwirt*in) **oder** ein Abschluss (Diplom- bzw. Bachelor-) Studiengang der Sozialarbeit oder Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung
- Mehrjährige Berufserfahrungen entweder im Bereich Beistandschaften oder als Vormund und im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- Verwaltungs- und insbesondere zivilrechtliche Kenntnisse in den jeweiligen Bereichen
- Gute Auffassungsgabe und die Bereitschaft, sich in unterschiedliche Aufgabenbereiche schnell einzuarbeiten
- Eigeninitiative und Organisationsgeschick sowie selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Hohe Sozial-, Beratungs- und Kommunikationskompetenz mit Verhandlungsgeschick, Einfühlungsvermögen und Kooperationsfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Windowsanwendungen und die Bereitschaft, sich in andere Fachverfahren intensiv einzuarbeiten
- PC-/MS-Office-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (Gesundheitstag, Blutspende, jährliche Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD



- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist nicht teilbar.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **05.05.2021** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

